

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852**

64 (10.8.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

**Bekanntmachungen.**

**Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.)** In Folge richterlicher Verfügung vom 14. Juni 1852 No. 16208 werden dem Adolph Kühne in Elgersweier am 6. September 1852, Vormittags 10 Uhr, folgende Liegenschaften durch öffentlichen Fauf im Zwangswege öffentlich versteigert:

- 1 Viertel 16 Ruthen Acker am Ortenberger Weg. Anschlag . . . . . 120 fl.
- 2 Viertel 8 Ruthen Acker in der Ofenstadt. Anschlag . . . . . 200 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 4. August 1852.  
Großherzogliches Amtsrevisorat.  
B. V. d. A. R.:  
Beyer, Notar.

**Kammersweier. (Weinversteigerung.)** Donnerstags den 12. August, Nachmittags 1 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung dem Martin Herrmann von Kammersweier auf dem Rathhause daselbst 3 Ohm 1850er Wein gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 7. August 1852.  
Gerichtsvollzieher Seeberger.

**Zell. (Fahrris-Versteigerung.)** Freitags den 13. August, Morgens 7 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung vor dem Rathhause in Zell verschiedene Fahrnisse, worunter circa 12 Centner Heu und 1 Ohm Wein, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 7. August 1852.  
Gerichtsvollzieher Seeberger.

**Fessenbach. (Weinversteigerung.)** Montags den 16. August, Morgens 7 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung vor dem Rathhause zu Fessenbach circa 9 Ohm Wein gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 7. August 1852.  
Gerichtsvollzieher Seeberger.

**Durbach. (Fahrris-Versteigerung.)** In Folge richterlicher Verfügung werden Samstags den 14. August, Morgens 7 Uhr, vor dem Rathhause in Durbach mehrere Weinfässer von verschiedener Größe, von 8 bis zu 48 Dehmlen haltend, in Eisen gebunden, und eine Trotte gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 7. August 1852.  
Gerichtsvollzieher Seeberger.

**Appenweier. (Fahrris-Versteigerung.)** Samstags den 14. August, Nachmittags 2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung dem Ignaz Kupferer vor dem Rathhause in Appenweier verschiedene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Offenburg, den 7. August 1852.  
Gerichtsvollzieher Seeberger.

**Kammersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.)** Mit obervormundschaftl. Ermächtigung vom 2. d. M. No. 31632 lassen die Pfleger der minderjährigen Kinder der Bernhard Ruf's Eheleute nachbeschriebene Realitäten am Dienstag den 24. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer öffentlich versteigern:

- a) 50 Ruthen Haus- und Hofraithe mitten im Dorfe Kammersweier, einerseits Jakob Viefer, andererseits Sylvester Junkel, mit dem darauf befindlichen einstöckigen Wohnhause, Scheuer, Stallung, Keller und Schweinfällen, — tarirt zu . . . . . 350 fl.

Kammersweier, den 7. August 1852.  
Das Bürgermeisteramt.  
u. u.:  
Rathschreiber Schilly.

**Schapbach. (Liegenschafts-Versteigerung.)** Johann Leuthner's Wittve, Karolina geb. Bübler dahier, läßt die mit ihren erstgeblichen Kindern gemeinschaftlich besitzenden,

auf hiesiger Gemarkung gelegenen Liegenschaften, der Erbtheilung wegen, am Montag den 23. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigern; als:

- 1) Ein zweistöckiges Bauernhaus mit Scheuer, gewölbtem Keller und Stallung unter einem Dache auf dem eigenen Gut im Dorfe dahier, — gerichtlich tar. zu 2500 fl.
- 2) Ein daselbst stehendes Speicherhaus mit Balkenkeller, — tarirt zu . . . . . 250 fl.
- 3) Ein Bad- und Waschhaus, — tarirt zu . . . . . 125 fl.
- 4) Eine Hatz- und Rusbütte an der Landstraße dahier, welche zur Bohnung eingerichtet ist, — tarirt zu . . . . . 400 fl.
- 5) Ein Tagelöhnerhaus, welches Schmied Repomuk Neuburger in Todesbestand hat, — tarirt zu . . . . . 250 fl.
- 6) Ein Garten beim Bauernhause, — tarirt zu . . . . . 325 fl.
- 7) Ein Garten beim Tagelöhnerhause, — tarirt zu . . . . . 90 fl.
- 8) Circa 38 Morgen Ackerfeld à 60 fl. . . . . 2280 fl.
- 9) " 18 " Wiesfeld à 110 fl. . . . . 1980 fl.
- 10) " 75 " Reutfeld à 15 fl. . . . . 1125 fl.
- 11) " 79 " Wald im Wildschapbach, tarirt zu . . . . . 3260 fl.
- 12) Circa 4 Morgen Wiesfeld allda, — tarirt zu . . . . . 240 fl.

Summa . . . . . 12825 fl.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bedingungen am Steigerungstage bekannt gemacht werden.

Schapbach, den 5. August 1852.  
Das Bürgermeisteramt.  
Schmid.

vdt. Dieterle,  
Rathschreiber.



[2] Haslach. (Fahrris-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Santmasse des Adlerwirts Joh. Metz gehörigen Fahrnisse, und zwar

die ganze Birthschafts-Einrichtung, Bettwerk, Weißzeug, Schreinerwerk, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr, Fuhrgeschirr (ein Ebaischen, ein großer aufgerichteter Wagen, ein Bernerwägelein), gemischter Hausrath und circa 32 Ohm Wein, gegen Baarzahlung freitags den 13. August d. J., Morgens 9 Uhr, im Adler dahier versteigert.

Samstags den 14. August, Morgens 9 Uhr, wird mit der Versteigerung fortgesetzt und an diesem Tage mit Veräußerung des Fuhrgeschirrs begonnen.

Haslach, den 30. Juli 1852.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Sergent.

**Waltersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.)** In Folge richterlicher Verfügung werden den Joseph Benz'schen Eheleuten in Waltersweier Dienstags den 17. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Gemeindehause zu Waltersweier ihre sämtlichen, auf dortiger Gemarkung gelegenen Liegenschaften, bestehend in:

- a) einem einstöckigen Wohnhaus sammt Zugehör, geschätzt zu . . . . . 350 fl.
  - b) 3 Jeuch 50 Ruthen Acker, an verschiedenen Orten liegend und geschätzt zu . . . . . 750 fl.
- mit dem einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Schutterwald, den 3. August 1852.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
H. Lembke, Notar.

**Fessenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.)** Den Joseph Öhring's Eheleuten von Albersbach werden in Folge richterlicher Verfügung folgende Liegenschaften am Freitag den 27. August d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause

in Fessenbach durch den unterzeichneten Vollstreckungsbeamten im Zwangswege zu Eigenthum versteigert, als:  
 Circa 6 Hufen Reben in 6 auf der Gemarkung von Fessenbach zerstreut liegenden Stücken, geschätzt zu 225 fl.  
 Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Offenburg, den 10. Juli 1852.  
 Beyer, Notar.

[1] Petersthal. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Johann Huber'schen Eheleuten in Petersthal am Mittwoch den 25. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Petersthal die nachverzeichneten Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.  
 Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Keller und Stallung unter einem Dache, sammt Hausplatz und Hofraum;

2.  
 circa 10 Ruthen Garten beim Hause und ein Stückchen Feld mit Obstbäumen; sämmtlich dabier in der Gemarkung Bestenbach gelegen, einerseits und oben Andreas Huber, andererseits Michael Birsch, unten die Thalstraße.

Zusammen taxirt zu . . . 1100 fl. —  
 Eintausend einhundert Gulden.

Oppenau, den 4. August 1852.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 Maier.

[1] Petersthal. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Andreas Roth von Petersthal die nachverzeichneten Liegenschaften am Samstag den 28. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Petersthal öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöset wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.  
 Ein Bohnhaus mit Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dache, — taxirt zu . . . 450 fl.  
 Ein Back- und Waschhaus, — taxirt zu . . . 25 fl.

2.  
 12 Ruthen Garten beim Hause, — taxirt zu . . . 50 fl.  
 Hausplatz und Hofraum, — taxirt zu . . . 50 fl.

3.  
 Das auf dem Hause ruhende Privatwaldrecht eines Tagelöhners, — taxirt zu . . . 300 fl.

4.  
 1 Morgen Mattfeld, — taxirt zu . . . 450 fl.

5.  
 1 1/2 Morgen Ackerfeld, — taxirt zu . . . 350 fl.

Zum Ganzen . . . 1675 fl.

Oppenau, den 5. August 1852.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 Maier, Notar.

Reichenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung werden dem Hofbauern Valentin Gisler in Reichenbach die nachbeschriebenen Liegenschaften am Dienstag den 31. August d. J., Mittags 2 Uhr, in dem Gemeindehause zu Reichenbach im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

1.  
 Ein einstöckiges Bohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinfällen unter einem Dach, mit Ziegeln gedeckt, überall sich selbst.

2.  
 Ein von Holz erbautes und mit Ziegeln gedecktes Leibgedingshaus, überall sich selbst.

3.  
 Ein von Holz erbautes und mit Ziegeln gedecktes Back- und Waschhaus, überall sich selbst.

4.  
 3/4 Zeuch Hofraithe, Hausplatz und Gemüsegarten, überall sich selbst.

5.  
 1 3/4 Zeuch Acker auf der Specki, neben der Herrschaft und Lorenz Weiser.

6.  
 3/4 Zeuch Acker im obern Teichfeld, neben Jak. Bräuderle beiderseits.

7.  
 1 3/4 Zeuch Acker im untern Teichfeld, neben Benedikt Spizmüller und Hermann Graumann.

8.  
 4 Zeuch Acker vor dem Hause, neben Benedikt Spizmüller und dem Weg.

9.  
 4 1/4 Zeuch Acker in der Hub, neben dem Weg und Wendelin Herrmann.

10.  
 2 1/4 Tauen Mattfeld vor dem Hause, neben dem Weg und Philipp Subm.

11.  
 1/2 Zeuch Reben und Leerfeld im Wolfsberg, neben Benedikt Spizmüller und Friedrich Eberhard.

Vorbefschriebene Güter bilden nach Ortssitte ein untheilbares Hofgut, welches angeschlagen ist zu . . . 6000 fl.

Sengenbach, den 3. August 1852.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 Zäger, Not. Verm.

Diersburg. (Versteigerung von Felderzeugnissen.) In Folge richterlicher Verfügung werden Donnerstags den 12. d. M., Morgens 7 Uhr, in dem dortigen Gemeindehause dem Schuster Johann Feger auf 1 1/2 Sester Acker im Rebäckerle der Haber, dem Johann Strubinger auf 1 1/2 Sester Acker im obern Lehn die Kartoffeln und das Welschkorn, dem Jakob Kammerer auf 1 Sester Acker im Erlsbach, Niederschopheimer Gemarkung, die eine Hälfte Kartoffeln, die andere Hälfte der Hanf, dem Philipp Holzer auf 1 1/2 Sester Acker in der Wehgrube die Kartoffeln, Hirsen und das Welschkorn, und dem Lorenz Feger auf ungefähr 1 Sester Acker im Hoberg die Kartoffeln, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Diersburg, den 9. August 1852.  
 Gugelmeier, Gerichtsvollzieher.

Waltereweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Hirschwirth Faver Guschle in Waltereweier am Dienstag den 31. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Gemeindehause allda seine sämmtlichen, auf dortiger Gemarkung gelegenen Liegenschaften, bestehend in:

1) einer anderthalbstöckigen Behausung mit Realwirthschaftsgerechtigkeit, nebst Scheuer, Stallung, Tanzhaus, Hofraithe und Garten, unten im Dorfe gelegen und geschätzt zu . . . 2700 fl.

2) 3 Viertel Acker im Egner, geschätzt zu . . . 300 fl.

3) 1 1/2 Zeuch 50 Ruthen Acker im Bruch, zerstreut liegend und geschätzt zu . . . 650 fl.

4) 25 Ruthen Matten in der Insel, geschätzt zu 30 fl.

mit Dem einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag dem Meistbietenden ertheilt wird, sobald der Schätzungspreis erreicht ist.

Schutterwald, den 31. Juli 1852.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 H. Lembke, Notar.

Stadelhofen, Amts Oberkirch. (Werkzeug-Verkauf.) Friedrich Ernst in Stadelhofen hat ein vollständiges Schmiedhandwerkzeug zu verkaufen.

[1] Kehl. (Bäckerei-Verpachtung.) Bäcker Mathias Kramer's Wittve in Kehl hat eine gut eingerichtete Bäckerei auf 6 Jahre zu verpachten.

[2] Offenburg. (Gypsverkauf.) Delmüller Karl Burger verkauft den Sester Gyps zu 7 Kreuzer.